

A. 87, 51

Ye
2571

Ausführliche
RELATION

Von dem
Am 22. Junii 1714. in Winkdorff und Nirdorff
gefallenen grausamen

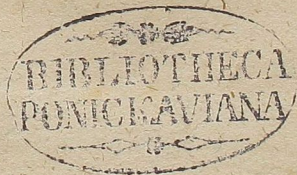
Wolcken = Bruch,

Und darauff erfolgten in
Sebnitz entstandenen grossen

Wasser = Schaden,

Wodurch über etliche 30. Personen erbärmlich ertrun-
cken/14. Häuser und 11. Scheuern von Grund aus weggerissen
und fortgeföhret/60. Häuser gänzlich ruiniret/ daß an
den Orten/wo die Häuser gestanden/ fast nicht wie-
der erbauet werden kan.

Gedruckt in diesem Jahr.



Emnits/ den 27. Junii 1714.

Dieselben kan den Erbarmens-würdigen Zu-
stand und grosse Unglück/ so uns betroffen
hat/nicht unberichtet lassen/ wie das am ver-
gangenen 22. Junii/Mittags zwischen 1. und
2. Uhr/ aus **O**ttes gerechten Berichte/ eine unverse-
hene grosse Wasser-Fluth allhier angekommen / weil
durch ein schweres Gewitter in Winksdorff und Kir-
dorf ein grausamer Wolcken-Bruch gefallen/sich dieses
Wasser ohne einiges Menschen Vermuthen gantz er-
schrecklich und plözlich ergossen. Denn als ein Kauff-
mann von hier nacher Spremberg reiten wollen / hat
aber alsobald gesehen/das ein grosses Wasser kommt/ so
ist er in voller Curier wieder umgekehret/und es den Leu-
ten allhier angesaget/das sie sich eilend reteriren sollten/
weil ein grausames Wasser käme/hat aber kaum ausre-
den können / so ist ihm schon das Wasser auf dem Hals
kommen/das er sich mit genauer Noth salviren können.
Darauff sind gleich 4. Personen geschwommen kom-
men/erstlich die Mutter auf einen Bund Betten / die
Zochter/der Sohn auf einen Stück Holz / und hernach
der Vater / welche alle erbärmlich extrincken müssen/
hier

hier auf ist die gantze Schencke von Nirdorff/ darinnen
5. Personen waren/welche alle ertrincken musten/ ge-
schwommen kommen/und viele Häuser mehr/ 16 Per-
sonen von Winkdorff sind hier todte angeschwommen/
und weil sie Catholisch/so haben sie selbige wieder abge-
holet Ein Kind in einer Wiegen von Nirdorff/ist bey
Glaubegast an einer Weiden hängen geblieben/ingleichen
ein nackend Mensch/unter Semnik/gleichfalls an einer
Weiden hängen geblieben. Hier in Städtgen hat es un-
beschreiblichen Schaden gethan/ und sind folgende Per-
sonen von hier umkommen/ erstlich Friedrich Diezens/
Schuhmachers Frau/welche bis nach Ketschberg unter
Dresden/geschwommen und allda begraben worden.
George Lorenz/ Leinwebers Frau und Tochter/ nebst
Haus und Hoff weggeführt/und ist Mutter und Toch-
ter bis Übersdorff geschwommen / und allda begraben
worden. Christoph Regens Wittbe/mit ihren Kinde/
von welcher man noch keine Nachricht hat. Christian
Maßnern/Leinwebern/ hat es auch das Haus mit ge-
nommen/darinnen noch sein Sohn gewesen/ und bis in
die Bärten hinunter geführt/so ist er/ durch Gottes
sonderbarer Schickung/ oben heraus auf einen Baum
zu sitzen kommen/weil er aber gesehen/ daß das Wasser
dem

dem Baum sehr zerscheitert / und angefangen zu sincken / hat sich
derselbe auf einen andern Baum geschwungen / und also darauff
sein Leben noch erhalten / und sitzen blieben / biß das Wasser sich
verlauffen. 14. Häuser und 11. Scheuern sind von Grund aus
weggerissen / daß man keinen Ort mehr siehet / wo sie gestanden /
60. Häuser / so beschädiget / daß alles ruiniert / die 3. Mühlen
nebst der Pappier-Mühle / sind alle verschlemmet / die Gärten
und Felder sind alle gänzlich ruiniert / und hat es an manchen
Orten solche Löcher ausgerissen / daß man ganze Häuser könnte
hinein sehen / und mit vielen hundert Fuder Schutt / nicht können
ausgefüllet werden; und hätten sich die Leute nicht gleich auff
die Berge salviret / so würde eine grosse Anzahl Menschen noch
seyn umkommen / so aber haben sie nur das Leben retten müssen
und das Ihrige dem wütenden Wellen zurück gelassen. Dieses
Wasser währte über 6. Stunden / und war über 15. Ellen hoch /
in Summa dieses grausame Unglück und Schaden ist mit ferner
Feder gnugsam zu beschreiben / und ist es nicht ohne Bestürzung
anzusehen. Gott behüte uns / und das ganze Land / ferner
vor allen Schaden / und tröste und helffe denjenigen /
so dieses Unglück betroffen.



vd 18

n 5

h. 87, 51

Ye
2571

Ausführliche

RELATION

Von dem
Am 22. Junii 1714. in Winkdorff und Nirdorff
gefallenen grausamen

Wolcken = Bruch,

Und darauff erfolgten in
Sebnitz entstandenen

Wasser = Seuch

Wodurch über etliche 30. Personen
stoben/14. Häuser und 11. Scheuern von C
und fortgeföhret/60. Häuser gänzlich
den Orten/wo die Häuser gestanden
der erbauet werden

Gedruckt in diesem Jo

